

Neubauten und Concurrerenzen

in Oesterreich und Ungarn.

Organ für das Hochbaufach und seine Interessenten.

Verlag von
MORITZ PERLES IN WIEN
I., Seilergasse 4.

1895.
SEPTEMBER.

Redigirt von Architekt **OSKAR MARMOREK.**

Erscheint am Anfang jedes Monates. **I. JAHRGANG.**

Alle Rechte vorbehalten.

Abonnementspreise:

Ganzjährig 10 fl. = 20 Mark
Einzelne Exemplare . . . 1 fl. = 2 Mark

HEFT IX.

INHALT: Preisausschreiben. — ARTIKEL: Moderne Bauten in den Alpengegenden, Ein französischer Wettbewerb. (Hiezu Tafel 62 und 63.) — CONCURRENZ-NACHRICHTEN: Wettbewerb zur Erlangung von Skizzen für ein neu zu erbauendes Gewerbemuseum in Chrudim. Concurrenz zur Beschaffung eines Regulierungs- und Erweiterungsplanes in Winterberg. Preisausschreiben für den Bau einer Volks- und einer Bürgerschule für Knaben und einer Volks- und einer Bürgerschule für Mädchen in Königgrätz. Ein auf die Zusammenarbeit von Architekten und Bildhauern berechneter Wettbewerb für zu errichtende Bogenlichtträger in Dresden. Wettbewerb für den Neubau eines Rathhauses in Hannover. Allgemeine Ideenconcurrerenzen für den Umbau des Rathhauses in Basel. Preisausschreiben für den Entwurf zu einem Placat der Berliner internationalen Kunstausstellung. Projecte für die Herstellung von Canälen, Quaubauten etc. in Belgrad. Nationalcasino in Szabadka. Preisausschreiben für Entwürfe zu einem Museumbau in Budweis. Preisausschreiben für Entwürfe gemalter Kirchenfenster der Stiftskirche von St. Nikolaus in Freiburg (Schweiz). — BAUTECHNISCHE NEUHEITEN UND PATENTE: Ueber Mörtelerzeugung im Grossen in Budapest. Vorrichtung zur Verhütung des Einfrierens von Wasserleitungen. Zusammenlegbares Lineal oder zusammenlegbarer Massstab. Sicherheitsvorhängeschloss. Aufsatz für Schornsteine, Ventilationsrohre u. dgl. Schornsteinaufsatz von *Hugo John*. Schornsteinaufsatz von *Herm. Hüller*. Vorrichtung zur Bethätigung von Cassettenfussboden-Klappen. Fenster mit luftdichtem Verschluss. Gelenkverbindung für Rollläden. Rechts und links verwendbares Möbelschloss. Formstein zur Herstellung von sich selbst tragenden Decken. Spülvorrichtung für Aborte. Schornsteinaufsatz von *Jos. Lecharlier*. Zugvorrichtung für Stoffvorhänge mit Nürnberger Scheere. Vorrichtung zum Einwärtsdrehen von nach Aussen zu öffnenden Fensterflügeln. Schutzgitter für Fenster. Vorrichtung zum Oeffnen und Schliessen von Oberlichtfenstern. Abort mit selbstthätiger Wasserspülung von *Henry Sutcliffe*. — Neuer Wandplan von Wien. — TAFELERKLÄRUNGEN: Tafel 62 und 63 (siehe zweiter Artikel). Tafel 64: Fleischhauerei in Unter-Ach am Attersee. Architekt: *Oskar Marmorek*. — Tafel 65: Concurrenzentwurf für die Landes-Oberrealschule in Zittau. Architekt: *J. Zagler* in Wien. Tafel 66: Der Pavillon für Industrie, Gewerbe und landwirthschaftliche Producte. Architekt: *Alois Heinzl jun.* in Agram. Kunstpavillon. Architekten: *Korb & Giergi* in Budapest. Tafel 67: Pavillon für Forst- und Jagdwesen. Architekt: *Baurath Bollé*. Kosthalle. Architekten: *Hönigsberg* und *Deutsch* in Agram. Tafel 68: Zinshaus II. Obere Donaustrasse 103. Architekt: *Emil Bressler* in Wien. — Anzeigen.

PREISAUSSCHREIBEN.

Redaction und Verlag der „Neubauten und Concurrerenzen in Oesterreich-Ungarn“ schreiben hiemit einen
ALLGEMEINEN WETTBEWERB ZUR ERLANGUNG VON SKIZZEN
FÜR EINE
EINBANDDECKE ODER SAMMELMAPPE

für einen Jahrgang dieser Zeitschrift aus.

Die mit einem Motto versehenen, in Naturgrösse ausgeführten Zeichnungen der Bewerber sind bis längstens 10. October 1895, Mittags 12 Uhr, an die Adresse der Administration dieses Blattes, Wien, I. Seilergasse 4 (Verlagsbuchhandlung M. Perles) einzusenden. Jeder Skizze ist ein verschlossenes Couvert beizugeben, welches aussen das gleiche Motto wie der Entwurf und innen den Namen und die Adresse des Verfassers enthält. Die Art der Ausführung der Zeichnung bleibt dem freien Ermessen des Bewerbers überlassen. Die beabsichtigte Art der Ausführung seiner Skizze hat der Bewerber kurz anzudeuten und soll die eventuelle Herstellung des Einbandes oder der Mappe nach der Skizze und Erläuterung des Bewerbers keinen mit dem Zwecke in grossem Missverhältnisse stehenden Aufwand bedingen.

An Preisen werden vertheilt:

ein erster Preis von 200 Kronen — und ein zweiter Preis von 100 Kronen.

Die Verfasser der drei nächstbesten Entwürfe erhalten den Jahrgang 1896 dieser Zeitschrift unentgeltlich zugesendet.

Redaction und Verlag erwerben mit der Prämierung den Besitz, sowie das Recht der Ausführung und der Veröffentlichung der prämierten Entwürfe.

Die Jury ist gebildet aus den Herren Architekten

Ludwig Baumann }
Emil Bressler } in Wien,

Camill Fittler, Professor an der Kunst- }
gewerbeschule } in Budapest,
Edmund Lechner }

und dem Redacteur der »Neubauten und Concurrerenzen«.

Das Urtheil des Preisgerichtes wird in der Novembernummer (Nr. XI) veröffentlicht werden.

Die nicht preisgekrönten Entwürfe werden den Herren Einsendern im Laufe des Monats November unentgeltlich zurückgestellt werden.

Wien, im Juli 1895.

FÜR DIE REDACTION:
O. MARMOREK.

FÜR DEN VERLAG:
M. PERLES.